

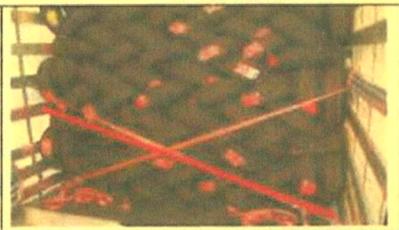
Niederlassung Bielefeld FB: Fahrzeugtechnik / Verkehrsunfallanalyse / Ladungssicherung  
 Otto - Brenner - Str. 168 D-33604 Bielefeld Tel.: 00 49 / 521 / 2 99 05 – 0 Fax: - 70  
 E - Mail: wolfgang.buehren@dekra.com

DEKRA Automobil GmbH Otto-Brenner-Str. 168 D-33604 Bielefeld

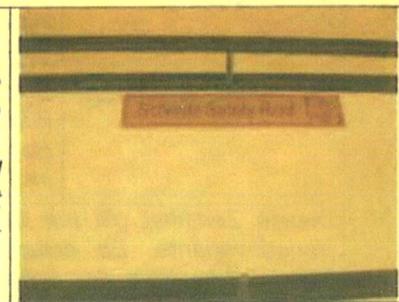
<p><b>Schmitz Cargobull AG</b>                  Pritschenfahrzeuge                  Siemensstr. 50 -                  D-48341 Altenberge</p>	<p><b>DEKRA – Zertifikat</b>    <b>313/1410/ 702073/1813890146A</b>    <b>08. Dezember 2015</b></p>
--	---

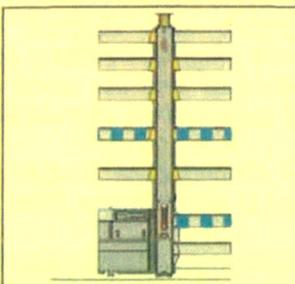
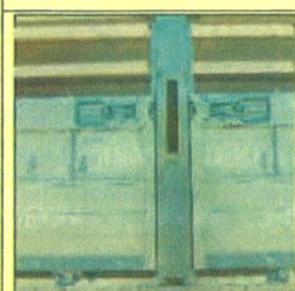
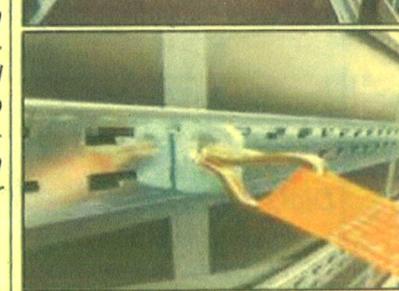
DEKRA – Zertifikat 313/1410/ 702073/1813890146A für die Übereinstimmung der Verlade- und Sicherungsvarianten von gebrezelten Reifenladungen in Schmitz Cargobull Sattelcurtainsidern, die den Prüfanforderungen der DIN EN 12642 Code XL Anhang B mit Erfüllung der Beschleunigungsanforderungen der geltenden Richtlinien zur Ladegutsicherung gemäß den §§ 22 und 23 StVO, §§ 30 und 31 StVZO, DIN-EN 12195-1 und VDI-Richtlinien 2700 genügen:

**REIFENLADUNGEN:**

	<p>Reifenprodukte in gebrezelter Verladung gemäß wdk Richtlinie 223 Blatt 2 wie PKW- und LLKW-Reifen, in der dargestellten Form verladen, mit Reifendurchmessern von 540 mm bis 730 mm. Ausladung bis zu lichten Innenraumhöhen von 3000 mm und Ladungsmassen von 1250 kg pro laufendem Lademeter.</p>	
--	--	--

**TRANSPORTFAHRZEUGE:**

	<p>Schmitz Cargobull-Sattelcurtainsider Typ S01, zertifiziert nach DIN EN 12642 Code XL sowie Daimler 9.5; mit 3 verstärkten Schmitz-Mittelrungen mit mittlerer Punktbelastbarkeit von 1.500 daN. Schmitz Ladungssicherungsplane gemäß DIN EN 12641-2 mit mind. 24 Tyrider Gurtschlössern mit mech. Verriegelung sowie Schmitz Safety Roof-Dachplane auf Schmitz – Schiebeverdeck.</p>	
---	--	---

	<p>7 Einsteckprofile pro Rungenfeld                  Einsteckprofilanordnung nach wdk Richtlinie 223 Blatt 2 Kap. 2 mit je einer Schmitz ALU oder Stahl-Verzurreinsteckplatte 125 x 25 mm.                  In 2. und 4. Einsteckdepotebene je eine Schmitz Stahl- Verzurreinsteckplatte. Anstelle der unteren 2 Einsteckprofile auch möglich Schmitz- Bordwände mit Spannverschluß mit mind. 620 mm Höhe.</p>	
	<p>Zur Verhinderung der Aufbauweitung durch einen Reifensetzungsprozess, wird je eine Diagonalgurtverspannung mit zwei Zurrgurte mit LC 2000 daN und Kurzhebelratsche mittig ± 500 mm pro Rungenfeld, mit Vorspannung der Diagonalverspannung bei der Verladung auf einen Abstand von 2.450 mm zwischen den Verzurratten in der 4. Ebene (Höhe ca. 1189 bis 1.284 mm), eingesetzt.</p>	

DEKRA – Zertifikat 313/1410/ 702073/1813890146A für die Übereinstimmung der Verlade- und Sicherungsvarianten von gebrezelten Reifenladungen in Schmitz Cargobull Sattelcurtainsidern, die den Prüfanforderungen der DIN EN 12642 Code XL Anhang B mit Erfüllung der Beschleunigungsanforderungen der geltenden Richtlinien zur Ladegutsicherung gemäß den §§ 22 und 23 StVO, §§ 30 und 31 StVZO, DIN-EN 12195-1 und VDI-Richtlinien 2700 genügen:

### Verladung:



PKW- und LLKW-Reifen mit statischen Durchmessern von 540 mm bis 730 mm wie z.B. 195/45 R 15 oder 255/55 R 18 formschlüssig an die Stimwand und untereinander in Längsrichtung verladen, wobei jeweils seitlich außen 1 oder 2 Reifen senkrecht flächig formschlüssig an die Einsteckprofile gestellt werden. Waagrecht liegende Reihen einer „Brezellage“ müssen sich zur Aufbauseite mit der Lauffläche immer an einem Einsteckprofil abstützen können. Bei Reifenabmessungen, bei denen die Lagenwechsel der Brezelung nicht von den Einsteckprofilen abgefangen werden kann, muss ein heraus drücken der Reifen zwischen den Einsteckprofilen verhindert werden.



Nach schräg außen nur linienförmig an den Einsteckprofilen anliegende Reifen sind in der Lagenbildung zwingend zu vermeiden.

Während der Verladung sind in Abhängigkeit der verladenen Reifengrößen annähernd mittig im Rungenfeld die beiden Zurrurte mit LC 2.000 daN mit Kurzhebelratschen mittels der Schmitz-Verzurrattenadapter in die Verzurratten der 4. Depotebene anzubringen und die Festteilgurthaken in die Zurrpunkte oder den Zurlochaussenrahmen einzuhängen. Die Diagonalzurrung ist auf einen Abstand zwischen den Verzurratten von <math>< 2.450\text{ mm}</math> vorzuspannen.

Die Verladung erfüllt auch die WDK Leitlinie 223.

### Fahrtrichtung hinten:

Reifenvollausladungen bis in den Bereich der Heckportalungen bedürfen keiner zusätzlichen rückwärtigen Ladungssicherung. Bei Freiräumen, die ein Einsetzen der Schmitz-Sperrbalken erlauben, sind diese einzusetzen.

### Fahrversuchsreihen:

BI10/08/24-1 bis -8; BI10/09/08-1 bis -8 und BI10/11/08-1 bis -8 auf Mittelgebirgslandstrassen und Bundesautobahnen mit Erfüllung der Beschleunigungsanforderungen der einschlägigen Normen und Richtlinien dokumentiert im Gutachten 313/1410/702073/1809835427.

Dieses Zertifikat gilt nur für die beschriebene Schmitz Cargobull Aufbau- und Sicherungsausstattung und Verladevariante. Es erlischt nach Inkrafttreten neuer gesetzlicher Bestimmungen. Veränderungen oder Neuentwicklungen der Schmitz-Cargobull Ausstattungs- und Sicherungsvarianten müssen durch die DEKRA Automobil GmbH nachzertifiziert werden. Die zertifizierten Ladegutsicherungssysteme und -mittel, wie z.B. Polyesterzurrurte, sind analog zur Richtlinie VDI 2700 jährlich, beispielsweise zum Zeitpunkt der Fahrzeughauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO durch die DEKRA Automobil GmbH, einer Überprüfung durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Personen zu unterziehen. Instandsetzungen sind nur durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Betriebe zulässig. Bei Verladevorgängen sind zwingend die Lastverteilung und die Unfallverhütungsvorschriften der BGV D 29 einzuhalten und zu befolgen.

Der Fahrzeughersteller Schmitz Cargobull bescheinigt, dass der vorstehend beschriebene Aufbau der Fahrversuchsversion entspricht. Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form mit Unterschrift des Firmenverantwortlichen und Firmenstempel Gültigkeit.

### DEKRA - Sachverständiger:



Dipl.- Ing. Wolfgang BÜHREN

FIN: WSM0000003338130

i.V.



Altenberge, 05.07.2019 Dr.-Ing. Adrian Istrate

(Ort, Datum, Stempel u. Unterschrift Fahrzeughersteller)

